

Ho

Pressemitteilung



Conseil
Supérieur de la Santé

Pressemitteilung

Hoher Gesundheitsrat

GUTE PRAXIS ZUR AUFBEREITUNG STERILER MEDIZINPRODUKTE REVISION DER EMPFEHLUNGEN IM BEREICH STERILISATION (CSS 7848 - 2006)

Die Sterilisation von Medizinprodukten (MP) ist ein wichtiger Teil der Bekämpfung von Nosokomialinfektionen. Die im Spital in einer Zentralen Sterilgutversorgungseinheit (ZSVA) oder auch von externen Aufbereitern verwendeten Sterilisationstechniken verändern sich ständig. Der Hohe Gesundheitsrat (CSS) hat es deshalb für notwendig erachtet, die 1993 veröffentlichten und 2006 überarbeiteten «Empfehlungen im Bereich Sterilisation» erneut zu aktualisieren.

Die im Juni 2017 veröffentlichte Gute Praxis zur Aufbereitung steriler Medizinprodukte (CSS 9256) ist das Ergebnis einer intensiven zweijährigen Zusammenarbeit von Fachleuten auf diesem Gebiet und gründet auf den in diesem Bereich veröffentlichten Referenzwerken.

Sie enthält die notwendigen und unerlässlichen Schlüsselemente für ein qualitativ hochwer-

tiges Aufbereiten von MP zum Wohle aller von Gesundheitseinrichtungen versorgten Patienten.

Sie soll einen Leitfaden für Gute Praxis darstellen, die jeden für eine «gute» Aufbereitung von MP und den Erhalt der Sterilität bis zum Einsatz des MP unerlässlichen Arbeitsschritt beschreibt. Dieses Dokument richtet sich an die Direktionen von Gesundheitseinrichtungen, an das Personal von Aufbereitungseinheiten sowie an im Rahmen der Kontrollen und Akkreditierungen auch an die Administration.

Ferner setzt sich dieses Dokument ganz allgemein mit der Organisation einer ZSVA, der Bedeutung von Reinigung und Desinfektion von verschmutzten MP vor der Sterilisation auseinander. Die am weitesten verbreiteten empfohlenen Sterilisationsmethoden durch physische Mittel (Bsp. gesättigter Wasserdampf) oder Chemikalien (Bsp. Wasserstoffperoxid H_2O_2) werden erklärt und analysiert. Für jedes in der ZSVA verwendete Gerät werden Qualifikationen, Validierungsnormen sowie Routinekontrollen dokumentiert und empfohlen. Für die Bereiche Verpackung, Trans-

port, Lagerung und Haltbarkeitsdauer steriler MP sowie Infrastruktur der Räumlichkeiten werden Empfehlungen abgegeben.

Bestimmte Kapitel betreffen ausserdem Leihmaterial, die Problematik der Wiederaufbereitung und Mehrwegnutzung von Einweg-MP sowie die Problematik rund um NCTA (unkonventionelle übertragbare Krankheitserreger).

Die Rückverfolgbarkeit steriler MP wird ebenfalls angesprochen, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung eines Qualitätssicherungssystems des Aufbereitungsverfahrens.

Fazit: Die Veröffentlichung, Verbreitung und Umsetzung dieser Guten Praxis ermöglicht es dem Gesundheitssektor das Wiederaufbereitungsverfahren zum Wohle jedes Mitarbeiters sowie Patienten zu optimieren.

Die Stellungnahme (Nr. 9256) ist im Volltext (auf Französisch, Niederländisch und Englisch) auf der Website des Hohen Gesundheitsrats verfügbar: <https://www.health.belgium.be/fr/brochure-bonnes-pratiques-en-matiere-de-sterilisation-de-dispositifs-medicaux-css-9256> |